

## **Unterrichtsfach: sprachliche Bildung in den Jahrgängen 5 und 6**

### **Spracheingangstest**

Innerhalb der ersten zwei Wochen schreiben alle Fünftklässler den Duisburger Spracheingangstest. Dabei werden die Bereiche Rechtschreibung, Grammatik, Satzbau, Hör- und Leseverstehen abgeprüft. Mithilfe der Ergebnisse werden so individuell Förderschwerpunkte für den Förderunterricht gesetzt.

### **Unterricht**

Wöchentlich werden zwei Stunden Unterricht in Doppelbesetzung (2 Lehrkräfte) erteilt. Im 5. Jahrgang starten wir mit der Wiederholung grundlegender Kenntnisse aus der Grundschule. Inhaltlich werden dann nach Bedarf unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt, die sich am Fördercurriculum orientieren und methodisch einen integrativen Lese-, Schreib- und Grammatikunterricht anstreben.

### **Inhaltliche Schwerpunkte**

Wiederholung der Scheibschrift  
Rechtschreibung und Grammatik  
Grundlagen der deutschen Sprache  
Leseförderung  
Konzentrations-, Arbeits- und Lernstrategien

Am Ende des fünften und des sechsten Schuljahres schreiben die Schüler erneut den Spracheingangstest. Somit kann ihre Entwicklung genau dokumentiert und auch in Zukunft angemessen darauf reagiert werden.

## **Unterrichtsfach: sprachliche Bildung - Jahrgang 10**

Im 10. Jahrgang erteilen wir auf zwei Niveaustufen zwei Stunden zusätzlichen Unterricht in Gruppen von 10 bis 15 Schülern, um die Schüler entsprechend ihrer Kurszugehörigkeit (G- bzw. E-Kurs) und ihres angestrebten Schulabschlusses in ihren sprachlichen Kompetenzen intensiv zu fördern.

Hierzu gehört die systematische Förderung der Schriftsprache, indem wir gezielt bildungssprachliche Textproduktion und die anschließende Überarbeitung der eigenen Texte einüben. Vor diesem Hintergrund wird die Einsicht in das Regelsystem der deutschen Sprache erweitert und benötigte Strukturen bzw. Regeln werden anwendungsbezogen geübt.

Auch das Verständnis bildungssprachlicher Texte wird durch die Lektüre entsprechend anspruchsvoller Texte vertieft.